

Projektstelle Potenzialanalyse Brandenburg

Umsetzung der Potenzialanalyse in Brandenburg



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Gefördert durch das Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Potenzialanalyse – was ist das?

- Verfahren zur **Kompetenzfeststellung** und zum **Entdecken** von individuellen Stärken, Talenten und Entwicklungspotenzialen
- Grundlage für den gezielten Ausbau der Potenziale im Rahmen der **individuellen Förderplanung**
- **Auftakt** für den Prozess der **Beruflichen Orientierung**



Ziele der Potenzialanalyse

Beginn der vertieften
beruflichen
Orientierung

Entdecken von
individuellen Stärken,
Talenten und
Entwicklungs-
potenzialen

Motivation zur
Auseinandersetzung
mit dem Thema Beruf

Kompetenzerlebnis
für Teilnehmende

Grundlage für
weitere
Beratungsangebote
zur Gestaltung der
eigenen Zukunft

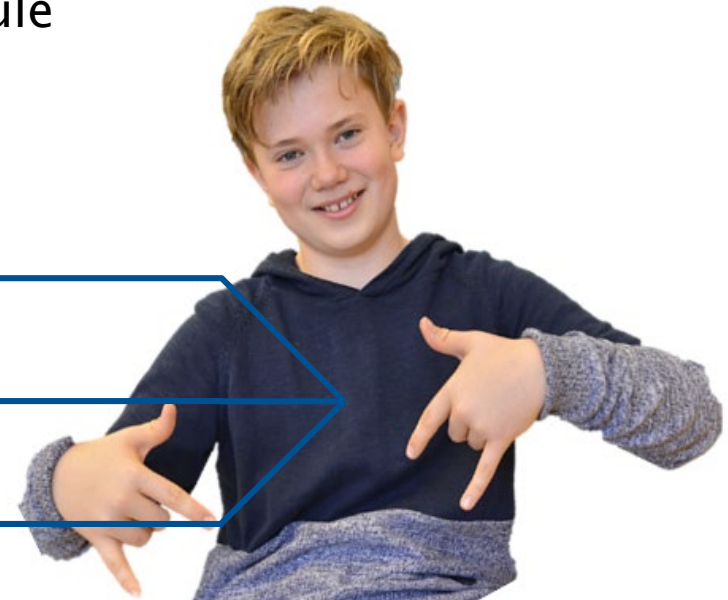
Potenzialanalyse – wie geht das?

- Durch systematische **Beobachtung**, in persönlichen **Gesprächen** und durch Fragebogen werden Schüler*innen dabei unterstützt, ihre persönlichen Stärken und Potenziale zu entdecken
- Aufdecken von **Kompetenzen** und **Potenzialen**, welche die Schüler*innen in und außerhalb der Schule erworben haben

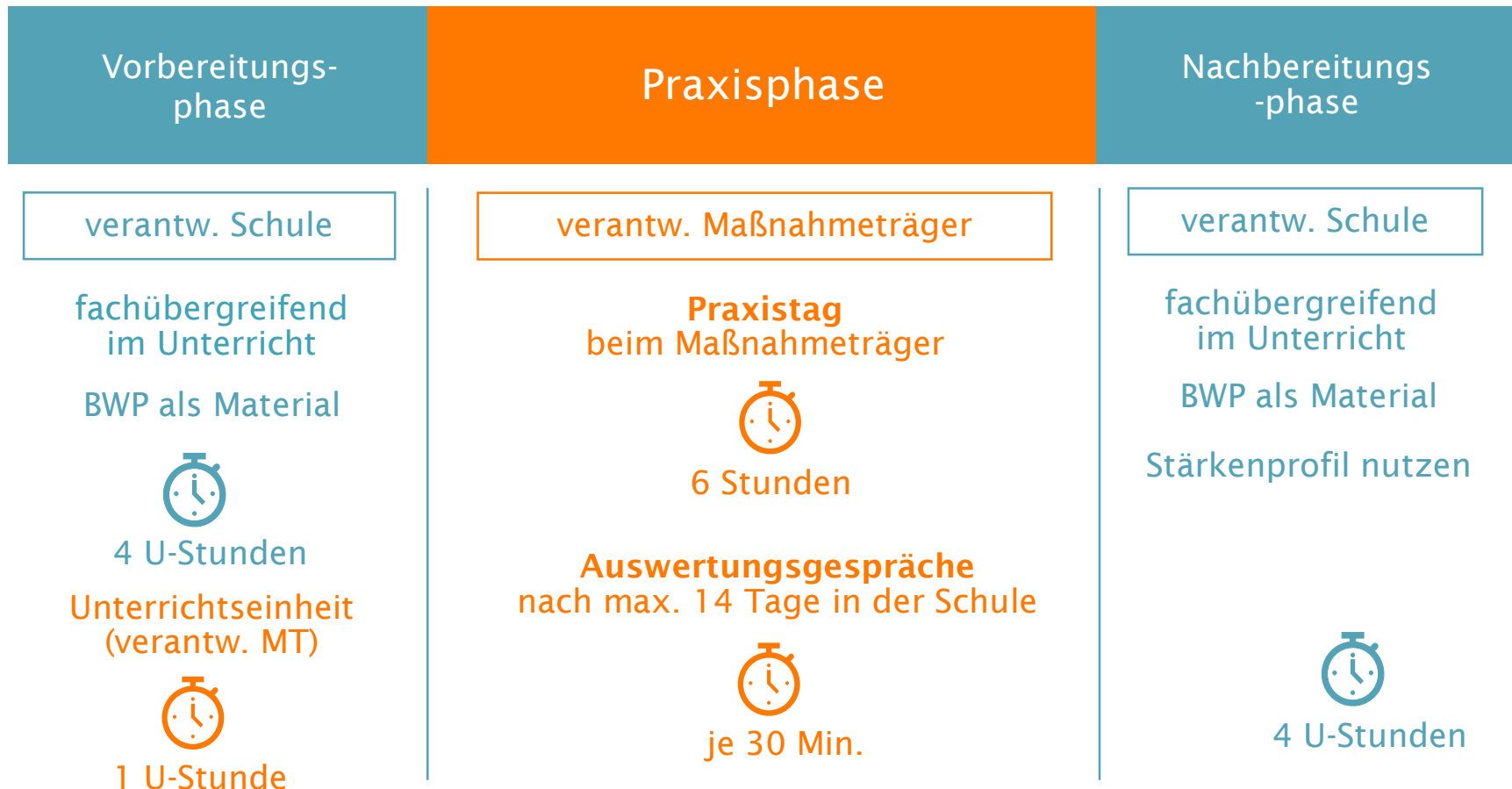
Methodische Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Soziale Kompetenzen



Die Phasen der Potenzialanalyse



Rahmenbedingungen der Potenzialanalyse

flächendeckendes Angebot für alle weiterführenden Schulen und BG BFS-G & BFS-G+ an OSZ (gemäß der Bund-Länder-BA Vereinbarung 2021-'26)

Finanzierung bis voraussichtlich 2026
Bundesmitten, durch PAB verwaltet (jährliche Ausschreibungen)

Potenzialanalyse als Einstieg in die **Berufliche Orientierung**
(Fachübergreifende Kompetenzentwicklung lt. RLP, Teil B)

Einsatz der Potenzialanalyse: Klassenstufe 7
(2. HJ 7. Klasse oder 1. HJ 8. Klasse)

Aufgaben der Projektstelle

Information,
Beratung von
Schulen und
Maßnahmeträgern

Entwicklung einer
Handreichung für
Schulen

Ausschreibung
sowie Vergabe

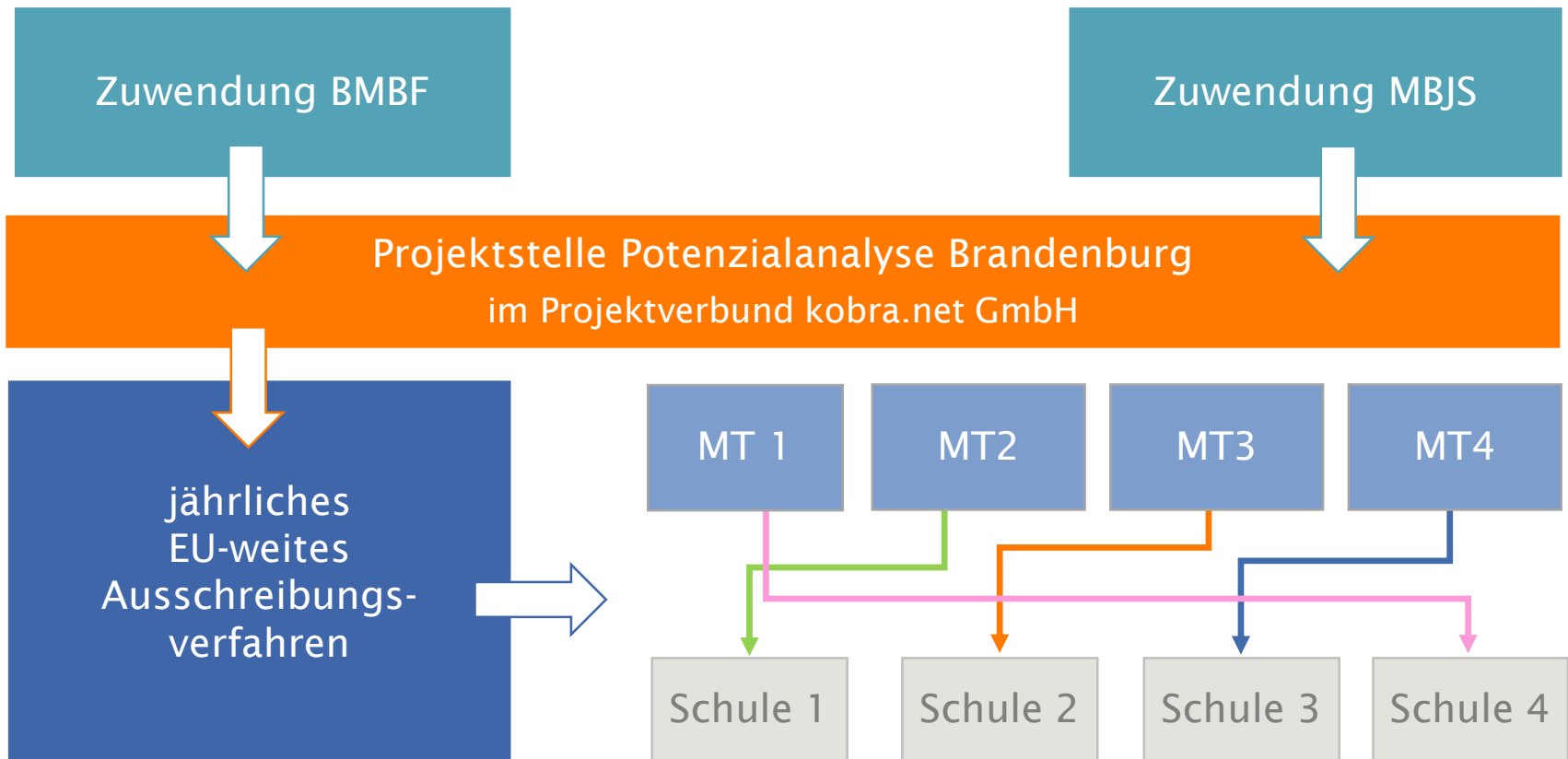
Abschluss von
Leistungsver-
trägen und
Abrechnung

Qualitäts-
entwicklung und
-sicherung

Organisation von
Erfahrungsaus-
tausch

Monitoring

Arbeitsweise der Projektstelle



Landesstrategie zur Beruflichen Orientierung

- Herausforderungen:
 - demografischer Wandel führt zu weniger Erwerbstätigen
 - wachsende Wirtschaft, aber weniger Erwerbstätige
 - Strukturwandel
 - Digitalisierung
 - Fehlende Passung zwischen Betrieben und Bewerber*innen



Landesstrategie zur Beruflichen Orientierung
(2015 & 2022)

Landesstrategie zur Beruflichen Orientierung

- Strategische Ziele:
 - Erfolgreiche Gestaltung des **Übergangs Schule – Beruf**
 - **Fachkräftesicherung**
- Operative Ziele
 - Verbesserung der **Berufswahlkompetenz** für Schüler*innen
 - **Ausbildungs-** und **Studierfähigkeit** entwickeln
 - Weniger Schulabgänge **ohne Abschluss**
 - **Passungsprobleme** reduzieren
 - **Ausbildungs-** und **Studienabbrüche** reduzieren
 - **geschlechtsspezifische Berufswahl** reduzieren

Berufswahlkompetenzentwicklung

... als Ziel der Beruflichen Orientierung (Landesstrategie, 2021)

Einstimmen



- Welche Bedeutung hat Arbeit?
- Was ist mir wichtig für mein Leben?
- Was kann ich?



Erkunden



- Welche Informationen benötige ich über mich selbst bzw. über spezifische Berufe?
- Wo erhalte ich diese Informationen?
- Von wem bekomme ich Unterstützung?
- Wie kann ich meine Ziele erreichen?

Berufswahlkompetenzentwicklung

... als Ziel der Beruflichen Orientierung (Landesstrategie, 2021)

Entscheiden



- Wie passen meine Fähigkeiten, Neigungen, Ziele, Wünsche und Werte mit den Anforderungen eines bestimmten Berufs zusammen?
- Welche Informationen fehlen mir, um eine Entscheidung treffen zu können?

Realisieren



- Wie absolviere ich erfolgreich den Bewerbungsprozess?
- Was tue ich, wenn ich meinen Wunschberuf/ mein Wunschstudium nicht verwirklichen kann?

→ selbstbestimmte Lebens- und Zukunftsplanung

Typische Aufgaben der Potenzialanalyse

Gruppen	Einzel	Aufgabenbeispiele	beobachtete Kompetenzen
■		Wohngemeinschaft Auswahl zwischen Wohnung A und B nach Kriterien (Größe, Preis, Ausstattung...); gemeinsame Entscheidung finden, Räume verteilen, möblieren, präsentieren	Analysefähigkeit, Kommunikation, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit
	■	Papierfigur nach Vorlage anfertigen	Sachanalyse, Kreativität, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Misserfolgstoleranz
■		Mordfall durch mdl. Informationsaustausch ermittelt ein Team gemeinsam Täter, Tatzeit, Tatort, Tatwaffe und Tatmotiv	Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Präsentationsfähigkeit
■		Pyramidenbau aus vorhandenen Materialien	Strukturiertes Vorgehen, Problemlösefähigkeit, Motivation, Ausdauer, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
	■	Postkorb Für vielfältige Aufträge einen Handlungsablauf zeitlich und logisch planen	Analysefähigkeit, strukturiertes Vorgehen, Problemlösefähigkeit, Motivation, Kreativität

Beobachtungen in der Potenzialanalyse

Systematische
Beobachtung
durch
geschultes
Personal

nach festgelegten Kriterien

Verhaltensorientierung

Mehrfachbeobachtung
(je Merkmal in verschiedenen Situationen)

Trennung von Beobachtung und Bewertung

Schlüssel 1 : 4 (Beobachtende : Jugendliche)

Rotation der Beobachtenden
(subjektive Eindrücke, Beobachtungsfehler
vermeiden)

Potenzialanalyse – was bringt das?

- **Schülerinnen und Schüler** haben die Chance, sich selbst besser kennenzulernen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und für sich selbst Verantwortung zu übernehmen
- **Lehrerinnen und Lehrer** gewinnen einen genaueren Einblick in die Stärken und Talente ihrer Schülerinnen und Schüler und erhalten Anregungen für die individuelle Förderplanung
- **Eltern bzw. Erziehungsberechtigte** bekommen ein klareres Bild von den Kompetenzen ihres Kindes



Gemeinsam Talente entdecken mit der

Potenzial- analyse

